

A1 – Einbau des offenporigen Asphalts zwischen dem AS HH Öjendorf (32) und der AS HH-Billstedt (33) fertiggestellt: A1 RiFa Süd seit 5:00 Uhr wieder frei gegeben.

- **Zweites „OPA-Einbauwochenende“ erfolgreich abgeschlossen**
- **Rund 32.000 m² offenporiger Asphalt vollflächig auf der Richtungsfahrbahn Süd eingebaut**
- **Öffnung der Verbindungsrampen von der A24 zur A1 RiFa Süd**
- **Sperrung der Ausfahrt an der AS HH-Billstedt (33) RiFa Süd und der Auffahrt an der AS HH-Öjendorf (32) RiFa Süd bis einschließlich Dienstag (29.8.).**

An diesem Wochenende konnten rund 32.000 m² offenporiger Asphalt (OPA) zwischen AS HH-Öjendorf (32) und der AS HH-Billstedt (33) eingebaut werden. Mit Fertigstellung der Markierung, der notwendigen Trocknungsphase und dem Umbau der Verkehrssicherung konnte die Richtungsfahrbahn Süd der A1 **am Montag, 28.8., um 5:00 Uhr** wieder in Betrieb gehen.

So wurde der Verkehr am frühen Morgen von einer 3+0 Verkehrsführung mit einem Fahrstreifen Richtung Bremen und zwei Fahrstreifen Richtung Norden wieder zu einer baustellen-bedingten 2+2 Verkehrsführung mit zwei Fahrstreifen je Richtung umgebaut. Die beiden Verbindungsrampen von der A24 zur A1 Richtung Süden wurden wieder geöffnet.

Die **Ausfahrt an der AS HH-Billstedt (33) Richtungsfahrbahn Bremen** wie auch die **Auffahrt an der AS HH-Öjendorf (32)** bleiben bis einschließlich Dienstag, 29.8., **gesperrt**.

- Nutzer:innen, die an der AS HH-Öjendorf (32) auffahren wollen, fahren über den Schiffbeker Weg zur B5 und an der AS HH-Billstedt (33) auf.
- Nutzer:innen, die an der Anschlussstelle HH-Billstedt (33) ausfahren wollen, fahren an der AS HH-Moorfleet (34) aus oder fahren über das AK HH-Ost (31) zur A24 AS HH-Jenfeld (2) und dem Schiffbeker Weg zur B5.

Ankündigung:

Am kommenden Wochenende, von Freitag, **1.9., 18:00 Uhr bis 4.9., 5:00 Uhr**, wird bei trockener Witterung im südlichen Abschnitt des Baufeldes, zwischen der AS HH-Billstedt (33) und der AS HH-Öjendorf (32) **auf der Richtungsfahrbahn Nord** offenporiger Asphalt eingebaut. Für den vollflächigen Einbau auf der Richtungsfahrbahn Lübeck, wird der Verkehr auf die Richtungsfahrbahn Bremen umgelegt. Es stehen dort den Nutzer:innen in **Fahrtrichtung Süden zwei Fahrstreifen** (GST-Durchfahrtsbreite 6,25m), in **Fahrtrichtung Norden ein Fahrstreifen** (GST-Durchfahrtsbreite 3,25m) zur Verfügung.

Weitere Details und ob der Witterung der Einbau erfolgen kann, werden noch gesondert am kommenden Donnerstag mitgeteilt.

Hintergrund:

Der Einbau des offenporigen Asphalts (OPA) ist stark witterungsabhängig. Er muss bei trockenem Wetter in den Sommermonaten und vollflächig eingebaut werden, um die Entwässerung sicherzustellen. OPA dient dem Lärmschutz der Anwohner:innen und ist im Bereich Öjendorf planfestgestellt.

Die Sanierungsmaßnahmen bringen für die Autofahrer:innen mehr als einen runderneuten Straßenbelag: Nach Abschluss der Arbeiten sorgen moderne Schutzeinrichtungen sowie besser sichtbare Fahrbahnmarkierungen für mehr Sicherheit. Die neue Fahrbahndecke senkt den Energieverbrauch der Kraftfahrzeuge und verbessert den Fahrkomfort.

Um den Verkehrsfluss, während der Arbeiten aufrechterhalten zu können und die Einschränkungen des Verkehrs zu minimieren, wird die Baumaßnahme in mehrere Bau- und Verkehrsphasen unterteilt und unter Ausnutzung des Tageslichts im Schichtbetrieb umgesetzt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christian Merl
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Telefon: 040 235 1338 140

presse.nord@autobahn.de
www.autobahn.de

 [Autobahn Nord](#)